



Qualitätspolitik

der Gemeinn. Gesellschaft für Nachsorge u. soziale Rehabilitation mbH

Die Gesellschaft für Nachsorge und soziale Rehabilitation (GfN) ist ein gemeinnütziger Träger und gehört zum Therapieverbund Ludwigsmühle. Sie ist eine Tochtergesellschaft der gemeinnützigen Therapieverbund Ludwigsmühle GmbH. Der Therapieverbund bietet im Verbund seiner Einrichtungen in Rheinland-Pfalz Hilfen für suchtgefährdete, suchtkranke und im weiteren Sinne von Sucht betroffenen Menschen und deren Angehörige. Zum Therapieverbund gehören Suchtfachkliniken, Suchtberatungsstellen, Substitutionsambulanzen, Betreutes Wohnen, Adaptionseinrichtungen sowie Nachsorgeangebote.

Auf Grundlage des Trägerleitbildes des Therapieverbundes Ludwigsmühle hat die Geschäftsführung die Qualitätspolitik formuliert und veröffentlicht.

Ausgehend von dem Grundanliegen, Hilfen für suchtkranke, suchtgefährdete und im weiteren Sinne von Sucht betroffene Menschen zur Verfügung zu stellen, bietet die GfN arbeitslosen Jugendlichen und Erwachsenen in schwierigen Lebenssituationen mit besonderen Problemlagen Qualifizierungs-, Beschäftigungs- und Integrationsangebote an.

Dabei verpflichten wir uns, gemeinsam mit den Jugendlichen und Erwachsenen Perspektiven zu erarbeiten, die die Teilhabe am Arbeitsleben und eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Integration in das gesellschaftliche Leben ermöglicht. Wir wollen durch nachhaltige Prozesse, unsere Klientel dazu befähigen, ein suchtmittelfreies Leben zu führen.

Bei allen unseren Aktivitäten stehen die Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Wir ermitteln nach anerkannten Standards ihre Bedürfnisse und Wünsche und lassen die Ergebnisse in unsere tägliche Arbeit einfließen. Zu unseren Kunden_innen zählen wir Teilnehmende, Kostenträger, Kooperations- und Interessenspartner und Betriebe bzw. potentielle zukünftige Arbeitgeber.

Der Erfolg der Bildungs-, Qualifizierungs-, Integrations- und Vermittlungsprozesse und die Zufriedenheit unserer Kunden_innen stehen im Zentrum unserer Bestrebungen. Wir berücksichtigen hierbei stets die fachlichen Standards, Entwicklungen des regionalen Arbeitsmarktes und wirtschaftliche Anforderungen sowie unsere Wertvorstellungen, die im Leitbild des Therapieverbundes Ludwigsmühle beschrieben sind.

Für die Beratung, Qualifizierung und sozialpädagogische Begleitung unserer Kundinnen und Kunden setzen wir ausschließlich Mitarbeiter_innen ein, welche die erforderliche Fach- und Sozialkompetenz für Inhalte und Methoden mitbringen.

Durch kontinuierliche Fortbildung und interdisziplinäre Kommunikation stellen wir die hohe Qualität unserer Dienstleistungen sicher. Regelmäßige Mitarbeiter_innenbefragungen sowie Mitarbeiter_innengespräche dienen der Analyse und Weiterentwicklung der Mitarbeiter_innenzufriedenheit.

Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiter_innen verpflichten sich, eine angemessene Qualität des gesamten Bildungs-, Qualifizierungs-, Beschäftigungs-, Integrations- und Vermittlungsprozesses kontinuierlich sicherzustellen, zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Allen Mitarbeiter_innen unseres Unternehmens ist die Qualitätspolitik bekannt. Jede_r Mitarbeiter_in ist für die Umsetzung der Qualitätspolitik verantwortlich.

Die Qualitätspolitik unterliegt einer jährlichen Überprüfung und Bewertung im Hinblick auf ihre Angemessenheit. Veränderte Bedingungen werden zeitnah in der Qualitätspolitik berücksichtigt.